Liebe Leserinnen und Leser, liebe Freunde des DRK Leimen,

die Urlaubszeit neigt sich langsam aber sicher dem Ende entgegen. Für viele unserer Aktiven fand der Jahresurlaub in diesem, wie auch im letzten Jahr, auf der Baustelle unseres Rettungs- und Ausbildungszentrums (RAZ) statt. Während vor einem Jahr noch am Rohbau und an den Außenanlagen grobe Arbeiten verrichtet wurden, liegt der Schwerpunkt jetzt schon am Innenausbau. Konkret werden im Obergeschoss sukzessive Decken und Wände tapeziert, ehe mit den Malerarbeiten der Feinschliff erfolgen kann. Über den genauen Sachstand und die Fortschritte aus dem vergangenen Monat informiert Sie unser Newsletter wie gewohnt, im Bautagebuch der FORL unter **www.forl.de** finden Sie weitere aktuelle Bilder und Informationen.
Ein echtes Highlight und eine gelungene Abwechslung für alle daheimgebliebenen dürfte die RNF-Sommertour gewesen sein, die im vergangenen Monat in Leimen Station machte. Das DRK Leimen unterstützte die Veranstaltung nicht nur durch einen Sanitätsdienst, sondern mischte auch bei den zahlreichen Aktivitäten munter mit.
Im dritten Teil unserer Serie „*DRK Leimen stellt sich vor*“ möchten wir Ihnen in diesem Monat unseren Mannschaftstransportwagen (MTW) vorstellen. Seien Sie gespannt, warum **RN 57/19** zwar nur selten mit Blaulicht unterwegs ist und für die Helfer aber trotzdem nicht wegzudenken ist.
Großes Glück hatte eine Familie im vergangenen Monat, die bei einem Verkehrsunfall mit einem LKW mit dem Schrecken davon gekommen ist. Sie finden hierzu unseren ausführlichen Einsatzbericht inklusive Bildern.

Viel Spaß beim Lesen unseres Newsletters wünscht

Ihr DRK Leimen

Vereinsberichte:

08.08.2008

RNF-Sommertour zu Gast in Leimen

Ein Highlight dieses Sommers fand am vergangenen Donnerstag im Freibad des aqua-balance-Gesundheits- und Badeparks statt, die RNF-Sommertour machte Station in Leimen. Dies bedeutete für die Leimener aber nicht nur freien Eintritt und einen vergnüglichen Nachmittag, sondern im Wettstreit mit den Städten Weinheim, Bellheim, Bad Dürkheim, Viernheim, Worms und Lampertheim galt es auch, ein attraktives Unterhaltungsprogramm zu schnüren und der Veranstaltung einen würdigen Rahmen zu geben. Und dies gelang den vielen ortsansässigen Repräsentanten, Vereinen und nicht zuletzt den Zuschauern exzellent.

Die beiden RNF-Moderatorinnen Frauke Hess und Tina Ries hasteten von einem Spektakel zum nächsten, von dem jeweils in Ton und Bild berichtet wurde. Entstanden ist so ein einstündiger Beitrag von, mit und rund um Leimen, der bereits mehrmals im Rhein-Neckar-Fernsehen ausgestrahlt wurde. Ab dem 21. August 2008 besteht dann im Rahmen eines

Televotings die Möglichkeit, den besten Sommertour-Beitrag zu wählen. Ihre Stimme für Leimen kann unter der kostenpflichtigen Hotline 01378 – 88 18 18 6 abgegeben werden. Unter allen Teilnehmern werden attraktive Preise verlost, die Siegerstadt der RNF-Sommertour 2008 erhält als Preis einen weiteren Tag mit dem RNF-Actiontruck. Rund um die Veranstaltung beteiligten sich auch DLRG und DRK Leimen an den verschiedenen Programmpunkten. Mit Verstärkung durch die Feuerwehr Leimen konnten insgesamt fünf Mannschaften am Beachvolleyball-Turnier der KUSG Leimen teilnehmen. Dabei schnitten die Teams DLRG, DLRG-Jugend, DRK, Feuerwehr I und Feuerwehr II äußerst achtbar ab, wenngleich sie sich gegen die erfahrenen Volleyballer nicht durchsetzen konnten und die Endrunde leider verpassten. Mit weiterhin viel Training soll sich der Erfolg dann aber bei der Neuauflage des Turniers im kommenden Jahr einstellen. Für ebenfalls viel Spektakel sorgte der Wettstreit zwischen DLRG und Feuerwehr im Wasserbombentreten. Einsatztaucher Michael Nau hatte es dabei mit keinem geringeren als Feuerwehrkommandanten Armin Nelius zu tun. Beide mussten in einem Wasserfass möglichst viele der kleinen Wasserbomben zertreten, um so den Wasserpegel im Fass anzuheben. Erschwerend kam allerdings hinzu, dass beide hierzu ihre Einsatzkleidung inklusive Atemflasche bzw. Atemschutz tragen mussten. Bei schwülen 30° Grad Außentemperatur war dies eine echte Herausforderung, die am Ende keinen Sieger hatte. Der Wasserstand in beiden Fässern war auch nach dem schweißtreibenden Wettstreit gleich.

Die wohl wichtigste Tätigkeit von DLRG und DRK an diesem Nachmittag dürften bei all den Darbietungen nur die wenigsten wahrgenommen haben. Im Hintergrund sorgten die Aktiven für die sanitätsdienstliche Betreuung der Veranstaltung sowie den Wachdienst an den Schwimm- und Rutschbecken, die während der gesamten Veranstaltung von den Besuchern rege genutzt wurden.

Pressebericht:

RNF-Sommertour in Leimen ein voller Erfolg
- Eine Stunde Spiel und Spaß im aqua balance Badepark -

Zum siebten Mal veranstaltet das Rhein-Neckar Fernsehen RNF mit der Metropolregion Rhein-Neckar die beliebte RNF-Sommertour. Dabei treten unter dem Motto: „Drei Länder, ein Sender – wir in der Metropolregion Rhein-Neckar“ sieben Städte gegeneinander an. In diesem Jahr sind neben Leimen auch Weinheim, Bellheim, Bad Dürkheim, Viernheim, Worms und Lampertheim vertreten. Der RNF-Actiontruck rollt von Nordbaden nach Südhessen und in die Pfalz. Gemeinsam mit der Metropolregion Rhein-Neckar zeigt der regionale Fernsehsender damit Flagge über die Ländergrenzen hinweg. „Eine gemeinsame Identität für eine gemeinsame Zukunft“ - mit dieser Botschaft ist der RNF-Actiontruck unterwegs und trägt großformatig auch die Landkarte der Region von Ort zu Ort. Über einen großen Besucherandrang konnten sich die Organisatoren und Veranstalter der Sommertour des Rhein-Neckar-Fernsehens freuen, die am Donnerstag, den 7.8.2008, somit

auch in Leimen im Bäderpark gastierte. Frauke Hess und Tina Ries, die beiden Moderatorinnen von RNF, die durch das einstündige Programm führten, hatten kaum Zeit ihre Plätze zu wechseln, so rasch folgte ein Programmpunkt dem nächsten. Bereits der Beginn gestaltete sich laut und farbenprächtig. Oberbürgermeister Wolfgang Ernst wurde vom Leimener „Schlossherrn „Jürgen Haas und dem St. Ilgener Kerweborscht Dieter Sterzenbach auf die Bühne begleitet, lautstark unterstützt von der Kleppergarde des KC Frösche aus St. Ilgen, die mit ihren Kostümen und der fetzigen Musik die zahlreichen Besucher einstimmten. Die ersten Sonderpunkte für Leimen, denen noch viele weitere folgten, waren damit vorprogrammiert.
Nach dem gelungenen Fassbieranstich durch OB Ernst gab es den ersten feuchten Höhepunkt. „Speiskübel-Wettpaddeln im LKW-Reifen“. Hier galt es für vier städtische Mitarbeiter gegen vier erfahrene Wassersportler des SK Neptun anzutreten und auf dem schnellsten Weg im wohl ungewöhnlichsten Wasserfahrzeug Leimens die andere Seite des Schwimmerbeckens zu erreichen. Spaß hatten vor allem die Zuschauer, die einen klaren und niemals gefährdeten Sieg des SK Neptun bejubeln konnten. Anschließend zeigte die Rockband „Wild Pearls“ der Musikschule Leimen ihr Können, stimmgewaltig und ungemein passend mit dem Titel „Die perfekte Welle“, ein gelungener Auftritt, der zu Recht viel Applaus erhielt.
Beim anschließenden Bürgermeisterquiz galt es, Fragen zur Metropolregion zu beantworten, eine Aufgabe, der sich OB Ernst, Jürgen Haas und Dieter Sterzenbach, unterstützt vom Vorsitzenden der Liedertafel Robert Kumler, absolut gewachsen zeigten. Lediglich eine Frage konnte auch mit Hilfe aus dem Publikum nicht beantwortet werden: Wie hieß die erste Liebe Mozarts bei seinem Besuch 1777 in Mannheim? Nicht Constanze Weber, seine spätere Frau, wurde von Frauke Hess gesucht, nein, deren ältere Schwester Aloisia konnte diesen Ruhm für sich in Anspruch nehmen.
Zielsicher präsentierte sich anschließend Olympiasieger, Welt- und Europameister Günter Haritz, der vom Computer ausgewählte Orte in der Metropolregion auf einem Bildschirm möglichst exakt in ihre Lage auf einer Landkarte einordnen musste. Für den ehemaligen Radprofi kein Problem, zudem als Schlusspunkt Leimen gesucht wurde, es sich also um ein „Heimspiel“ handelte.
Sportlich ging es weiter. Jens Klingmann, Motorsportausnahmetalent aus Leimen, fuhr spektakulär mit einem Go-Kart ein und stand Frauke Hess Rede und Antwort. Ungewöhnlich war dann der Auftritt des Hundevereins Gauangelloch. Hier mussten die Hunde gegeneinander in einem eigens aufgebauten Parcour antreten und stellten eindrucksvoll ihr Können unter Beweis. Über Hindernisse, durch Slalomstangen und Röhren kämpften sich die Vierbeiner mit sichtlichem Spaß und erhielten von den beeindruckten Zuschauern den verdienten Applaus.
Zu einem Kraftakt der besonderen Art kam es unmittelbar danach. Ein „Synchron-Gewichtheben“, bei dem Rayk Stechow und Andre Rohde gemeinsam einmal 200 und 300 Kilogramm stießen. Ist dies schon einzeln schwer genug, mussten hier beide ihre Bewegungen synchronisieren, um einen Erfolg zu erreichen. Ein wahrlich schwerer Programmpunkt, den sie aber routiniert meisterten und damit eindrucksvoll ihre sportlichen Qualitäten bewiesen.
Ganz im Zeichen von „Dirty Dancing“ stand die Turnvorführung der KuSG, bei der auch die deutsche Meisterin im Geräteturnen Patricia Gayer mitwirkte. Äußerst anmutig präsentierten die Mädchen zwischen 8 und 18 Jahren ihre schwierige Vorführung, die zahlreiche Hebetechniken ganz im Sinne des bekannten Musikfilms enthielt und mit spektakulären Sprüngen und Überschlägen ausklang.
Begeistert waren die Zuschauer von der Tanzvorführung des TV Germania St. Ilgen, deren dance-girls, „little chicas“ und dance-teens mit Country-Musik, gekonntem Can-Can und Hip-Hop faszinierten.

Schweißtreibend war der nächste Wettbewerb. Hier traten Feuerwehr und DLRG gegeneinander an. Die Aufgabe bestand darin, möglichst viele mit Wasser gefüllte Luftballons in einem Bottich zu zertreten. Nach 90 Sekunden sollte dann die Menge des Wassers über den Sieger entscheiden. Dies hört sich relativ einfach an, allerdings trug Armin Nelius von der Feuerwehr bei dieser Übung seine vollständige Schutzausrüstung einschließlich Helm und Atemschutzgerät, Michael Nau von der DLRG hatte die Aufgabe im Taucheranzug einschließlich Taucherbrille und Sauerstoffflasche zu erfüllen. Nach Ablauf stand es unentschieden, beide hatten ihr Bestes gegeben.

Den Abschluss einer rundum gelungenen Fernsehpräsentation der Vereinslebens der Großen Kreisstadt Leimen bildete der Gospelchor „Bright Light“ der Liedertafel Leimen, der für zwei Lieder viel Beifall erhielt.
Das Finale brachte alle Teilnehmer noch einmal auf die Bühne des Show-Trucks von RNF. Riesiger Applaus für alle Beteiligten, denen an dieser Stelle ausdrücklich für ihre Teilnahme gedankt sei, machte deutlich, dass man eine Stunde gut unterhalten wurde und die Werbung für Leimen, das Rhein-Neckar-Fernsehen und die Metropolregion Rhein-Neckar gelungen war. Oberbürgermeister Ernst bedankte sich mit einem Blumenstrauß bei den beiden Moderatorinnen und bei allen Mitwirkenden und Organisatoren, die diese Veranstaltung erst möglich machten. Dank geht auch an die Sparkasse Heidelberg, die spontan die roten Polo-Shirts für das Organisations-Team sponsorte und sich damit einen Sonderpunkt verdiente. Ein weiteres Dankeschön gilt dem aqua-balance Badepark Leimen, der sofort das Freibad für die Sommertour zur Verfügung stellte und ab 15.30 Uhr hierfür freien Eintritt gewährte. Für Speis und Trank hatte der TV Nordstern Gauangelloch und der SK Neptun Leimen gesorgt, auch hierfür ein Dankeschön.
Im Anschluss gab es dann noch ein Beach-Volleyball-Turnier, in dem die Mannschaften mit viel Einsatz um den Siegespokal kämpften. Ausrichter war die KuSG Leimen, deren Mannschaft in einem spannenden Finale auch gewann.
Höhepunkte aus der Fernseh-Aufzeichnung sind bereits am Freitag, dem 08.08. um 18 Uhr im Regionalmagazin RNF Life zu sehen. Die ganze Stunde Leimen pur gibt es dann am folgenden Samstag (21:30 Uhr), Sonntag (17:00 Uhr) und Montags/Dienstags (16:30 Uhr) im Ballungsraumprogramm RNF. RNF ist regional über Kabel und europaweit über Satellit Astra digital empfangbar.
Leimen erhielt insgesamt 33 Punkte und hat damit zum bislang deutlich führenden Lampertheim, das ebenfalls 33 Punkte auf seinem Konto hat, aufgeschlossen. Am 21.August

beginnt dann das RNF-Televoting. Bis zum 1. September haben dann alle RNF-Zuschauer Gelegenheit, ihre Stimme abzugeben. Für Leimen gilt die Nummer 01378 – 88 18 18 6. Unter den Anrufern verlost RNF eine Kreuzfahrt im Mittelmeer. Gewonnen hat die Stadt, die zusammen mit den während der Aufzeichnung gesammelten Punkte, die meisten Stimmen bekommen hat. Als Preis winkt der Sieger-Gemeinde ein Tag RNF-Actiontruck mit Partyband. Die Stadt kann sich zu einem beliebigen Fest ihrer Wahl als zusätzliche Showbühne den Truck mitsamt Band wünschen – natürlich kostenfrei! www.leimen.de

Einsatzberichte:

15.08.08

PKW kollidiert mit LKW

Einen schlimmen Zusammenstoß gab es im Feierabendverkehr am Donnerstagabend auf der L600 (Verlängerung Schwetzinger Straße) in Leimen. Ein Abbiegemanöver eines LKW-Fahrers deutete eine nachfolgende Fahrerin vermutlich falsch und kollidierte dabei seitlich mit dem schweren Gespann zwischen Zugfahrzeug und Anhänger. Dabei wurde ihr Minvan im Frontbereich massiv eingedrückt und zum Teil unter dem schweren LKW eingeklemmt. Glücklicherweise kamen alle Beteiligten mit dem Schrecken davon, zur Sicherheit wurden jedoch alle PKW-Insassen, darunter auch drei Kinder, durch den Rettungsdienst in ein Krankenhaus gebracht. Die Polizei sicherte die Unfallstelle ab, die beteiligten Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit und mussten abgeschleppt werden.
Für die DRK Bereitschaft Leimen waren zwei Rettungssanitäter mit dem Krankentransportwagen **RN 57/85** vor Ort.

DRK Leimen stellt sich vor – Unsere Einsatzfahrzeuge: Teil 3 – MTW RN 57/19

Funkrufname	Rotkreuz Rhein-Neckar 57/19
Fahrzeughersteller	Volkswagen
Typ	T4 2,5 Synchro
Baujahr	1994
Sitzplätze	7

Der Mannschaftstransportwagen (MTW) ist die gute Seele im Fuhrpark der Bereitschaft. Dieses Fahrzeug dient insbesondere der Organisation vieler Aufgaben und Tätigkeiten, die den Verein am Laufen halten wie beispielsweise der Transfer von sperrigem Einsatzmaterial zu Einsatzstellen oder die Erledigung von Versorgungsfahrten. Über die Anhängerkupplung kann zusätzlich noch ein Materialanhänger gezogen werden, womit zusätzliche Transportkapazitäten zur Verfügung stehen. Zusätzlich haben bis zu sieben Personen Platz und können so an die Einsatzstelle gelangen.
Neben den reinen Versorgungsfahrten wird das Fahrzeug auch zu kleineren Sanitätswachdiensten oder im Rahmen der Einsatzeinheit Bereitschaft eingesetzt.

Ausstattung:
Notfallrucksack mit mobiler Sauerstoffeinheit, AED, Feuerlöscher, Sicherungsmaterial, Anhängerkupplung

Neues von der Baustelle – Bautagebuch – Stand: 31.08.08

Die Fertigstellung der Decken im Obergeschoss war das große Ziel im zurückliegenden Monat August. Die bereits begonnen Arbeiten wurden in **Kalenderwoche 31** nahtlos fortgesetzt, weitere Räume konnten mit Unterkonstruktionen und Deckenplatten versehen werden. Zudem wurden die ersten Platten verspachtelt.

In **KW 32** konnten schließlich die letzten Unterkonstruktionen und Deckenplatten montiert werden. Anschließend wurde mit dem Verspachteln und Schleifen begonnen, für das zwischenzeitlich im gesamten Obergeschoss eine Schutzfolie auf dem Boden ausgebreitet wurde.

Ein wenig Abwechslung in die Arbeiten brachte das gute Wetter in der **KW 33**, welches Arbeiten im Freien ermöglichte. Zunächst wurde in der Area 57 ein spezielles Bodenfließ ausgelegt, welches wasser- aber nicht pflanzendurchlässig ist.

Ein LKW lieferte anschließend 25 Tonnen Sand an.

Insgesamt fünf Stunden benötigten die Aktiven an diesem Mittag, um den Sand auf dem Fließ in der Area 57 zu verteilen. Damit war auch die Gestaltung letzte Bodenfläche im Außenbereich vollendet.

Nicht vernachlässigt wurden natürlich auch die Arbeiten im Gebäude, neben Verspachteln und Schleifen im OG wurde auch im Trockenraum Hand angelegt. Die Innenseite der

Trockenwanne wurde betoniert. Die Innenseite der Terrasse wurde verputzt und zum Streichen vorbereitet.

Auf die betonierte Trockenwanne konnte in der **KW 34** eine Spezialschicht aufgebracht werden, an der später die Fliesen im richtigen Winkel angebracht das Wasser zum Abfluss leiten sollen. Nachdem der Putz getrocknet war, konnte auch die Innenseite der Terrassenwand gestrichen werden.

Im OG gingen die Arbeiten an den Decken weiter, hier konnten bereits die ersten Tapeten in Küche, Flur und Bereitschaftsraum geklebt werden.

Die Kennzeichnung der Parkplätze für Einsatzkräfte erfolgte in der **KW 35**. Zukünftig stehen den Aktiven zwei Parkplätze vor dem Gebäude und sieben in unmittelbarer Nähe zur Verfügung.

Die letzten Arbeiten in Desinfektions- und Trockenraum laufen weiter. Im Desinfektionsraum konnte die Arbeitsplatte befestigt und verfugt werden. Die Vorbereitungen zum Anschluss

von Waschmaschine, Trockner und Spüle wurden getroffen, zudem erfolgte eine Grundreinigung des Raums. Im Trockenraum wurde die Trockenwanne gefliest sowie mit dem Verfugen begonnen.

Wie schon die Wochen zuvor auch wurde im OG fleißig gespachtelt und geschliffen, sowie Decken und auch erste Wände tapeziert. Dabei konnte der Lagerraum im OG bereits vollständig mit Tapeten beklebt werden.

Im September wird es mit den Arbeiten nur mit halber Kraft weitergehen können, da mit den Sanitätsdiensten für die drei Kerwen in Gauangelloch, St.- Ilgen und Leimen eine enorme Herausforderung wartet. Die Zielvorgabe kann an dieser Stelle daher nur vorsichtig ausfallen, so weit wie möglich weiter kommen. Wie gewohnt können Sie sich über den aktuellen Sachstand der Bauarbeiten im Bautagebuch der FORL unter **www.forl.de** informieren. Dort finden Sie auch alle Informationen und weitere Bilder.

Termine und wichtige Informationen

Wie bereits angesprochen finden aktuell die drei Kerwen in den Leimener Stadtteilen statt, wobei das Kerwewochenende in Gauangelloch bereits hinter uns liegt. In **St.- Ilgen** wird vom **13. bis 16. September** und in **Leimen** vom **20 bis 23. September 2008** gefeiert. Die DRK Bereitschaft Leimen übernimmt dabei wie gewohnt den Sanitätswachdienst.

Der nächste **Bereitschaftsabend** findet am **05. September** statt. Thema des Abends wird ein Arbeitseinsatz zur Materialpflege sein. Beginn ist um 19.30 Uhr im Rettungs- und Ausbildungszentrum (RAZ).

Die für den **19. September** geplante **Fortbildung** fällt der Vorbereitung auf den Sanitätsdienst der Leimener Weinkerwe zum Opfer.

RDKL Abend ist am **26. September** um 19.30 Uhr in unserem Ausbildungszentrum in der Landgrafenstraße 13.

Unser nächster **Newsletter** erscheint zur **KW 41**.